

FRIEDENS-NETZ-SAAR

Saarländischer Arbeitskreis für Frieden und Menschenrechte
friedensnetzsaar@gmx.de, www.friedensnetzsaar.com
c/o Waltraud Andruet, Beim Kalkofen 8, 66793 Saarwellingen, Tel: 06838 / 82220
Erika Schwang, St. Wendeler-Straße 38, 66115 Saarbrücken, Tel.: 0681 / 48601
Thomas Hagenhofer, Zeller Weg 30, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681/ 58 49 535



Pressemitteilung: Die Chance nutzen – atomare Abrüstung jetzt!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sicher mitbekommen haben, gibt es Grund zum Feiern! Honduras hat am 24. Oktober 2020 als 50. Staat den Atomwaffenverbotsvertrag ratifiziert und setzt damit einen Meilenstein auf dem Weg hin zu einer Welt ohne Atomwaffen! Der Vertrag wird am 22. Januar 2021 in Kraft treten und in internationales Recht übergehen. Ein großer Moment für alle Überlebenden, Aktivist*innen und Politiker*innen, die Seite an Seite für das Verbot gekämpft haben. Weitere Informationen zum Atomwaffenverbotsvertrag und zur Kampagne „Büchel ist überall“ www.atomwaffenfrei.de / www.buechel-atombombenfrei.de .

Die Friedensbewegung im Saarland und Rheinland-Pfalz allen voran die AGF Trier, pax christi und das FriedensNetz Saar treten jahrelang für ein Atomwaffenverbot ein, ebenso für den Abzug der Atomwaffen aus Büchel. Atomwaffen stellen eine besondere Bedrohung für Städte und Kommunen dar. Sie sind im Ernstfall primäre Ziele eines atomaren Angriffs, deshalb appellieren wir an alle Bürgermeister/innen den ICAN Städteappell zu unterzeichnen und eine Mayors for Peace Stadt/Kommune zu werden, einige haben das bereits getan. Die Bürgermeister/innen und Politiker/innen haben nicht nur während der Corona-Krise eine Verantwortung für die Bürger/innen, die Kriegsgefahr besteht leider immer.

Als grenzüberschreitendes Netzwerk QuattroPax, das sich am 10. Dezember 2018 gegründet hat, ist es unser Ziel für ein friedliches und gewaltloses Zusammenleben zu sensibilisieren.

Wir fordern Sie auf: Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr und helfen Sie mit, dass Deutschland dem Atomwaffensperrvertrag beiträgt und Druck auf die internationale Gemeinschaft ausübt, um die Spirale der Gewalt zu beenden. Wir brauchen Neue Perspektiven für die Sicherheitspolitik der Zukunft. Infos unter:

www.sicherheitneudenken.de/html/kurzfassungen.html

Kurzfassung "Sicherheit neu denken - von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik. Ein Szenario bis 2040". 36 Seiten <http://neue-entspannungspolitik.berlin/aufruf/>

Über eine positive Rückmeldung diesbezüglich würden wir uns freuen.

Mit friedliebenden Grüßen für das Saarland und Rheinland-Pfalz

Thomas Hagenhofer, FriedensNetz Saar

Waltraud Andruet, pax christi Saar

Markus Pflüger, AGF Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier und für die Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen RLP

Saarwellingen und Trier den 12. November 2020

FriedensNetz Saar: <https://friedensnetzsaarblog.wordpress.com/kontakt/> oder friedensnetzsaar@gmx.de

